

Bad Schwalbach, den 07.12.2023

Niederschrift

Gremium	Kreistag
Sitzungsnummer	17/XI. Wahlperiode
Datum	Montag, 4. Dezember 2023
Sitzungsbeginn	15:00 Uhr
Sitzungsende	17:40 Uhr
Ort	Großer Saal des Kurhauses Bad Schwalbach

Teilnehmer:

Vorsitzender

Herr André Stolz	
------------------	--

CDU Fraktion

Herr Lukas Brandscheid	
Herr Ali Emamalizadeh	
Herr Marsilius Graf von Ingelheim	
Frau Mareike Heckel	
Herr Jürgen Helbing	
Frau Sonya Henneberg	
Herr Christian Herfurth	
Herr Jan Kraus	
Frau Andrea Kremer	
Herr René-Alexander Leichtfuß	
Herr Volker Mosler	
Frau Petra Müller-Klepper MdL	
Herr Olaf Pulch	
Herr Joachim Reimann	
Frau Alexandra Unger	

Herr Paul Weimann	
Herr Sebastian Willsch	

SPD Fraktion

Herr Daniel Bauer	
Herr Volker Diefenbach	
Herr Georg A. Mahr	
Herr Markus Oberndörfer	
Herr Martin Rabanus	

Bündnis 90/Die Grünen Fraktion

Herr Felix Bleuel	
Frau Miriam Deppe	
Frau Miriam Fuchs	
Frau Sigrid Hansen	
Herr Dominik Lawetzky	
Herr Günter Linke	
Herr Timo Müller	
Frau Annette Reineke-Westphal	

AfD-Fraktion

Herr Ulrich Fachinger	
Herr Klaus Gagel MdL	
Herr Dr. Frank Grobe MdL	
Herr Karl Mayer	
Herr Marcus Resch	

FW Fraktion

Herr Michael Barth	
Herr Johann-Josef Becker	
Herr Matthias Bremser	
Herr Alfred Hollinger	
Herr Ronald Nickel	

FDP Fraktion

Herr Alexander Müller MdB	
Herr Rainer Scholl	

Fraktionslose Abgeordnete der Partei DIE LINKE

Herr Jasper Klos	
Herr Benno Pörtner	

entschuldigt aus dem Kreistag

Frau Helga Becker	
Herr Staatsminister Peter Beuth MdL	
Herr Sebastian Busch	
Herr Lars Christ	
Frau Senia Gomez Garces	
Frau Dr. Antje Kluge-Pinsker	
Frau Dr. Jeanette Meixensperger	
Frau Ulrike Neradt	
Frau Wendy Penk	
Herr Marius Schäfer	
Herr Carsten Sinß	
Herr Björn Sommer	
Herr Martin Stappel	
Herr Winfried Steinmacher	
Herr Klaus Stolpp	
Herr Marius Weiß MdL	

Landrat

Herr Sandro Zehner	
--------------------	--

Kreisausschuss

Herr Hansjörg Bathke	
Herr Alexander Cornelius	
Herr Günter F. Döring	

Herr Jan Feser	
Herr Walter Lieber	
Frau Sabine Muth	
Frau Dr. Heidrun Orth-Krollmann	
Herr Hans Rodius	
Herr Klaus-Peter Willsch MdB	
Herr Thomas Zarda	

entschuldigt aus dem Kreisausschuss

Frau Nicole Eggers	
Herr Matthias Hannes	
Frau Heike Jung-Wellek	
Herr Thomas Wieczorek	
Frau Nadja Wildner	

Verwaltung

Frau Astrid Deicke-Schäfer	
Herr Lars Irrgang	
Herr Franco Matera	
Frau Julia Scherer-Lupp	

Schriftführer

Herr Harald Rubel	
-------------------	--

Öffentliche Tagesordnungspunkte:

KTV Stolz eröffnet die Sitzung, begrüßt die anwesenden Mitglieder des Kreistages, des Kreisausschusses mit Landrat Sandro Zehner an der Spitze und die Vertreterinnen und Vertreter der Presse.

KTV Stolz stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.

KTV Stolz begrüßt in der SPD-Fraktion das neue Mitglied Markus Oberndörfer für das ausgeschiedene Mitglied Max Faust und ebenfalls das neue Mitglied Lars Christ in Abwesenheit für die ausgeschiedene Ann-Kathrin Koch

Die Niederschrift der Kreistagssitzung am 31.10 2023 wird sodann einstimmig genehmigt.

Zur Tagesordnung:

Gemäß den Empfehlungen der Fachausschüsse und des Ältestenrates werden die TOP III. 3, in der Fassung des CDU-Änderungsantrages vom 28.11.2023 (**Anlage 1 der Niederschrift**), III. 9 und III. 17 in die Tagesordnung II überstellt.

Die TOP III. 2, III. 4, III. 5, III. 6, III. 7, III. 8, III. 10, III. 18, III. 19 und III. 20 werden vertagt. Die TOP III. 12 wird ohne Aussprache in der TO III abgestimmt.

KTV Stolz ruft den Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten der LINKEN auf (**Anlage 2 der Niederschrift**). Abg. Klos (LINKE) spricht für die Dringlichkeit, der Abg. Reimann (CDU) spricht dagegen.

Die Dringlichkeit wird sodann bei

JA-Stimmen der Abgeordneten der LINKEN und
NEIN-Stimmen vom Rest des Hauses

abgelehnt.

KTV Stolz ruft den Dringlichkeitsantrag der AFD-Fraktion auf (**Anlage 3 der Niederschrift**). Abg. Gagel (AFD) spricht für die Dringlichkeit, der Abg. Mosler (CDU) spricht dagegen. Die Dringlichkeit wird sodann bei

JA-Stimmen der AFD-Fraktion und
NEIN-Stimmen vom Rest des Hauses

abgelehnt.

Beide Dringlichkeitsanträge werden somit Gegenstand der kommenden Kreistagssitzung.

Somit stellt KTV Stolz die Struktur der Tagesordnung fest, die sodann einvernehmlich genehmigt wird.

KTV Stolz tritt in die Tagesordnung ein.

TOP I	DS	Tagesordnung I
TOP I.1	DS	Fragestunde

Landrat Zehner erklärt, dass die Antworten auf die kleinen Anfragen der Fraktionen vorliegen. (**Anlage 4 der Niederschrift**). Nachfragen gibt es keine.

TOP I.2 DS Bericht des Landrates

Der Bericht des Landrates liegt ebenfalls schriftlich vor (Anlage 5 der Niederschrift).
Nachfragen gibt es nicht.

TOP II DS Tagesordnung II

KTV Stolz ruft die Tagesordnung II zur Abstimmung auf. Die Vorlagen werden einstimmig beschlossen oder zur Kenntnis genommen.

TOP II. 1 DS XI/944 PV-Anlagen im Bilanzbereich; hier Antrag Nr. 14/23 der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 30. März 2023, eingegangen am 6. April 2023, KT-Beschluss vom 16.05.2023, TOP III.10

Abstimmungsergebnis: **zur Kenntnis genommen**

TOP II. 2 DS XI/955 Stellungnahme der Verwaltung zur Großen Anfrage Nr. 08/23 - Straftaten und Sicherheitslage in Flüchtlingsunterkünften des Rheingau-Taunus-Kreises

Abstimmungsergebnis: **zur Kenntnis genommen**

TOP II. 3 DS XI/959 Große Anfrage Nr. 09/23 zum ÖPNV im Rheingau-Taunus-Kreis der SPD-Fraktion; hier: Stellungnahme der Verwaltung

Abstimmungsergebnis: **zur Kenntnis genommen**

Hierzu liegt ein **konkurrierender Hauptantrag der CDU-Fraktion (Anlage 1 der Niederschrift)** vor, der bereits im JSG am 29.11.2023 einstimmig beschlossen wurde. **Dieser Antrag ist Grundlage der Abstimmung.**

Abstimmungsergebnis: **einstimmig beschlossen**

Beschluss:

1. Der Kreistag bittet den Kreisausschuss um eine detaillierte Auswertung der Daten für den Rheingau-Taunus-Kreis, die im Hessischen Pflegebericht 2023 und Hessischen Pflegemonitor 2023 enthalten sind. Hierbei sollen auch die Daten der Pflegestatistik 2021 des Hessischen Statistischen Landesamts für das Kreisgebiet einbezogen werden.
2. Der Kreisausschuss wird gebeten, die Pflegestrukturplanung zu intensivieren.
3. Er wird gebeten, auf Grundlage der in Ziffer 1 genannten Auswertung sowie ergänzend des Gutachtens zur Gesundheitsversorgung im Rheingau-Taunus-Kreis einen „Masterplan Pflege 2024-2029“ analog des Masterplans Gesundheit in Abstimmung mit den kreisangehörigen Städten und Gemeinden zu erarbeiten, um die Versorgung für Pflegebedürftige im Rheingau-Taunus zu verbessern und zukunftssicher zu machen. Dieser wird den Gremien vorgelegt, in regelmäßigem Abstand fortgeschrieben und gemeinsam mit den Städten und Gemeinden umgesetzt.
4. Der Pflegeplan soll die erforderlichen Maßnahmen in allen zentralen Handlungsfeldern enthalten, priorisieren und die Umsetzungs- sowie Fördermöglichkeiten aufzeigen. Insbesondere soll er die folgenden Schwerpunkte setzen:
 - Stärkung der häuslichen Pflege durch Ausbau der Tages- und Kurzzeitpflege, mehr Entlastungs- und Betreuungsangebote sowie den Ausbau der Nachbarschaftshilfe
 - Ausbau der ambulant betreuten Wohngemeinschaften
 - Entwicklung und Erprobung alternativer Wohnformen für Pflegebedürftige
 - zielgerichteter Ausbau der ambulanten Dienste
 - Ausbau der stationären Angebote ausgerichtet an den örtlichen Bedarfen
 - Initiativen zur Gewinnung von Pflegepersonal
 - Initiativen für bürgerschaftliches Engagement in der Pflege
 - Weiterentwicklung von Information, Beratung, Begleitung bei Pflegebedürftigkeit durch das Kompetenzzentrum Pflege
 - Ausbau von Präventionsangeboten wie Einsatz von Gemeindepflegekräften
 - Weiterentwicklung der ambulanten und stationären Hospizarbeit und palliativen Versorgung

TOP III. 9 DS XI/942 Kauf von Anteilen an der PD-Berater der öffentlichen Hand GmbH

Abstimmungsergebnis: **einstimmig beschlossen**

Beschluss:

Dem Kauf und Erwerb von 15 Geschäftsanteilen zu einem Preis von 200,00 EUR je Geschäftsanteil aufgrund eines Kaufvertrags zwischen PD - Berater der öffentlichen Hand GmbH (PD) und des RTK über den Verkauf und die Abtretung von Gesellschaftsanteilen an der PD, entsprechend dem als **Anlage 1** beigefügten Entwurf, wird zugestimmt.

Darüber hinaus wird dem Beitritt, der als **Anlage 2** beigefügten Gesellschaftervereinbarung und dem Abschluss der als **Anlage 3** beigefügten Eckpunktevereinbarung zugestimmt.

Der Kreisausschuss wird beauftragt, die vorstehenden Beschlüsse umzusetzen.

TOP III. 17 DS XI/971 Jährlicher Bericht zu den Schülerzahlen und Übergängen von Grundschulen zu weiterführenden Schulen; hier: Antrag Nr. 54/23 der CDU-Fraktion vom 06. November 2023, eingegangen am 07. November 2023

Abstimmungsergebnis: **einstimmig beschlossen**

Beschluss:

Dem Kreisausschuss legt dem Kreistag künftig jährlich zu seiner ersten Sitzung nach den Herbstferien einen Bericht zu den Schülerzahlen im Rheingau-Taunus-Kreis vor. Der Bericht enthält insbesondere folgende Informationen:

1. Wie ist die Entwicklung der absoluten Schülerzahlen im Rheingau-Taunus-Kreis in den vergangenen zehn Jahren?
2. Wie viele Schülerinnen und Schüler der neuen Jahrgangsstufe 5 werden jeweils mit Gymnasial-, Realschul- und Hauptschulempfehlung die integrierten Systeme (IGS) im Rheingau-Taunus-Kreis besuchen (bitte nach Schule und Empfehlung aufgeschlüsselt)?
3. Wie viele Schülerinnen und Schüler der neuen Jahrgangsstufe 5 werden jeweils mit Gymnasial-, Realschul- und Hauptschulempfehlung die kooperativen Systeme (KGS) im Rheingau-Taunus-Kreis besuchen (bitte nach Schule, Bildungsgang und Empfehlung aufgeschlüsselt)?

4. Wie viele Schülerinnen und Schüler der neuen Jahrgangsstufe 5 werden jeweils mit Gymnasial-, Realschul- und Hauptschulempfehlung die Realschulen im Rheingau-Taunus-Kreis besuchen (bitte nach Schule und Empfehlung aufgeschlüsselt)?
5. Wie viele Schülerinnen und Schüler der neuen Jahrgangsstufe 5 werden jeweils mit Gymnasial-, Realschul- und Hauptschulempfehlung die Gymnasien im Rheingau-Taunus-Kreis besuchen (bitte nach Schule und Empfehlung aufgeschlüsselt)?
6. Wie viele Schülerinnen und Schüler sind im abgelaufenen Schuljahr querversetzt worden bzw. wie viele Schülerinnen und Schüler werden zum anlaufenden Schuljahr 2021/22 im Rheingau-Taunus-Kreis querversetzt?
 - Innerhalb kooperativer Gesamtschulen (bitte differenzieren nach jeweiliger Schule und Schulzweig)
 - Mit damit verbundenem Schulwechsel (bitte differenzieren nach abgebender und aufnehmender Schule und nach Schulzweig)
7. Wie viele Schülerinnen und Schüler verließen im vergangenen Schuljahr die Regelschulen im Rheingau-Taunus-Kreis (bitte aufgeschlüsselt nach Schule und Anzahl) ohne Schulabschluss?

Ein erster entsprechender Bericht ist dem Kreistag im ersten Quartal 2024 rückwirkend vorzulegen.

TOP III	DS	Tagesordnung III
TOP III. 1	DS XI/950	Einbringung des Entwurfs der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2024

KTV Stolz ruft TOP III. 1 auf und übergibt das Wort an Landrat Zehner.

Landrat Zehner bringt den Entwurf der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2024 in Form eines ausführlichen Vortrages mit Power-Point-Präsentation ein. Allen Mitgliedern des Hauses werden der Entwurf des Haushaltes und die Präsentation im Anschluss per Mail zur Verfügung gestellt.

Der Kreistag beschließt anschließend einstimmig die Verweisung in die Ausschüsse.

Abstimmungsergebnis: **einstimmig beschlossen**

Beschluss:

Der vom Kreisausschuss festgestellte Entwurf der Haushaltssatzung 2024 mit Haushaltsplan wird gem. § 97 Abs. 2 HGO zur Beratung an den Haupt-, Finanz-, Wirtschafts- und Digitalisierungs-ausschuss – unter Beteiligung weiterer Fachausschüsse – verwiesen.

TOP III. 11	DS XI/954	Förderung der Migrationsberatung der AWO Rheingau-Taunus
--------------------	------------------	---

und der regionalen Diakonie Rheingau-Taunus

Abg. Müller-Klepper (CDU) berichtet von den Beratungen im JSG.

KTV Stolz stellt zwischenzeitlich fest, dass 46 von 61 Kreistagsmitgliedern anwesend sind.

An der Aussprache beteiligen sich die Abg. Fachinger (AFD), Reimann (CDU), Pörtner (LINKE) und Rabanus (SPD).

Abg. Reimann bittet den Beschlusstext um folgenden Satz aus der Begründung der Vorlage zu erweitern:

„Sollten sich die Zuschussrichtlinien durch den Bund ändern oder durch das Land kompensiert werden, würde sich der Zuschussbetrag des Rheingau-Taunus-Kreises dementsprechend vermindern.“

Die Vorlage wird mit der Ergänzung bei

NEIN-Stimmen aus der AFD-Fraktion und
4 Enthaltungen aus der FW-Fraktion und
JA-Stimmen vom Rest des Hauses
mehrheitlich

beschlossen.

Abstimmungsergebnis: **mehrheitlich beschlossen**

Beschluss:

Der Kreisausschuss beschließt eine Kofinanzierung der „Migrationsberatung für erwachsene Zugewanderte (MBE)“ im Rheingau-Taunus-Kreis im Rahmen einer Fehlbetragsfinanzierung in Höhe von bis zu 35 TEUR für die AWO Rheingau-Taunus und in Höhe von bis zu 15 TEUR für die regionale Diakonie Rheingau-Taunus.

Sollten sich die Zuschussrichtlinien durch den Bund ändern oder durch das Land kompensiert werden, würde sich der Zuschussbetrag des Rheingau-Taunus-Kreises dementsprechend vermindern.

TOP III. 12 DS XI/958 Wirtschaftsplan 2024 des Eigenbetriebes Abfallwirtschaft

Die Abg. Mosler und Herfurth (beide CDU) berichten von den Beratungen im UMTK und im HFWD.

Abstimmungsergebnis: **einstimmig beschlossen**

Beschluss:

Der Wirtschaftsplan 2024 wird wie folgt beschlossen:

1. Der Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes Abfallwirtschaft Rheingau-Taunus-Kreis für das Jahr 2024 wird

a) im Erfolgsplan

in den Erträgen	auf	15.220.500 €
in den Aufwendungen	auf	14.225.500 €
einem Jahresgewinn	von	995.000 €

b) im Vermögensplan

in den Einnahmen	auf	1.760.000 €
in den Ausgaben	auf	1.760.000 €
ausgeglichen		

festgestellt.

2. Kredite werden nicht veranschlagt.

3. Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

4. Liquiditätskredite werden nicht beansprucht.

5. Es gilt die als Teil des Wirtschaftsplans beschlossene Stellenübersicht.

TOP III. 13 DS XI/967 „Sporthallen für Schüler“; hier Antrag Nr. 50/23 der AfD-Fraktion vom 31. Oktober 2023

Abg. Müller-Klepper berichtet von den Beratungen im JSG. KTV Stolz berichtet über die Aussprache im SBS.

An der Aussprache beteiligen sich die Abg. Gagel (AFD), Klos (LINKE) und Barth (FW).

KTV Stolz lässt sodann über die ablehnende Beschlussempfehlung der Fachausschüsse abstimmen. Diese wird bei

NEIN-Stimmen der AFD-Fraktion und
JA-Stimmen vom Rest des Hauses
mehrheitlich

beschlossen.

Abstimmungsergebnis: **mehrheitlich abgelehnt**

TOP III. 14 DS XI/968 Schulschwimmen; hier: Antrag Nr. 51/23 der CDU-Fraktion vom 06. November 2023, eingegangen am 07. November 2023

KTV Stolz berichtet von den Beratungen im SBS und der Tatsache, dass der Beschluss im entsprechenden Protokoll richtig dargestellt wurde, jedoch in der Aussprache ein Fehler in der Dokumentation festgestellt wurde.

An der Aussprache beteiligen sich die Abg. Oberndörfer (SPD), Brandscheid (CDU), Resch (AFD), Scholl (FDP), Bremser (FW) und Pörtner (LINKE).

Die Beschlussempfehlung des SBS wird sodann einstimmig beschlossen.

Abstimmungsergebnis: **einstimmig beschlossen**

Beschluss:

1. Aufbauend auf den Kreistagsbeschluss vom 14. Dezember 2021, in dem der Kreistag den Schwimmunterricht zu einem wichtigen Bestandteil des Sportunterrichts in den Schulen des Rheingau-Taunus-Kreises erklärt und es sich zum Ziel gesetzt hat, dass jedes Kind, das im Rheingau-Taunus-Kreis eine weiterführende Schule besucht, Schwimmen lernt, wird der Kreisausschuss gebeten, weitergehende Schritte einzuleiten.
2. Hierzu soll der Kreisausschuss mit den weiterführenden Schulen sowie den betreffenden Kommunen im Rheingau-Taunus-Kreis in Kontakt treten und im persönlichen Austausch prüfen, einzelne Jahrgangsstufen (z.B. die Jahrgänge 5 und 7) beim Schulschwimmen prioritär zu behandeln und dies in der langfristigen Planung entsprechend zu berücksichtigen. Damit sollen kreisweit also „Schwimmjahrgänge“ geschaffen werden, wodurch planungssicher sichergestellt werden kann, wann die Schülerinnen und Schüler des Rheingau-Taunus-Kreises Schwimmen lernen. Der Kreistag regt an, dies zukünftig auch schulintern im Hinblick auf die Planungen zur Unterrichtsverteilung zu berücksichtigen. Alternativ soll im Austausch mit den Schulen geprüft werden, Schwimmkurse flächendeckend in das Nachmittagsangebot der Schulen zu integrieren.
3. Zudem wird der Kreisausschuss gebeten, im Rahmen dieses persönlichen Austauschs konkret zu erheben, welche Bedarfe in den weiterführenden Schulen des Rheingau-Taunus-Kreises zur flächendeckenden Durchführung des Schwimmunterrichts (zumindest in den Sommermonaten) erfüllt werden müssten und inwiefern der Rheingau-Taunus-Kreis hierbei unterstützend tätig werden kann.
4. Die Ergebnisse aus Punkt 3 sind dem Kreistag inkl. einer (groben) Kostenschätzung vorzulegen.
5. Die im ursprünglichen Beschluss vom 14.12.2021 geforderte Liste, welche Schulen welche Schwimmbäder unter Normalbedingungen (d.h. ohne außergewöhnliche Schließungen) besuchen / besuchen können, ist dem Kreistag in ggf. aktualisierter Fassung vorzulegen.
6. Der Kreisausschuss wird abschließend gebeten, dem Kreistag jährlich im Winter eine Liste der Schwimmbäder vorzulegen, die durch die Schulen zur Erteilung des Schwimmunterrichts tatsächlich besucht wurden.

TOP III. 15 DS XI/969 Herdenschutz; hier: Antrag Nr. 52/23 der CDU-Fraktion vom 06. November 2023, eingegangen am 07. November 2023

Abg. Mosler (CDU) berichtet aus dem UMTK.

An der Aussprache beteiligen sich die Abg. Willsch, Diefenbach, Becker, Scholl und Resch.

Abstimmungsergebnis: **einstimmig beschlossen**

Beschluss:

Der Kreisausschuss wird beauftragt, in Zusammenarbeit mit dem Amt für den ländlichen Raum, dem Kreisbauernverband und dem Landschaftspflegeverband, konstruktive Verbesserungsvorschläge für die Richtlinien, Genehmigungs- und Auszahlungsmodalitäten der Landesförderungen für Herdenschutzmaßnahmen auszuarbeiten. Diese Verbesserungsvorschläge sind mit Nachdruck von der Landesregierung einzufordern und dem Kreistag zur Kenntnis zu geben.

TOP III. 16 DS XI/970 Wirtschaftsförderung; hier: Antrag Nr. 53/23 der CDU-Fraktion vom 06. November 2023, eingegangen am 07. November 2023

Abg. Bremser (FW) berichtet aus dem HFWD. Es liegen Änderungsanträge der SPD und der CDU vor (**Anlage 6 und 7 der Niederschrift**).

An der Aussprache beteiligen sich die Abg. Kraus (CDU), der erklärt die SPD-Ergänzung aufzunehmen, Oberndörfer (SPD), Scholl (FDP), Gagel (AFD), Barth (FW), Becker (FW), Bleuel (GRÜNE) und Pörtner (LINKE).

KTV Stolz erklärt, dass er den CDU-Antrag mit der Ergänzung der CDU als Grundlage betrachtet. Die Ergänzung der SPD wird bei Enthaltungen aus der GRÜNEN-Fraktion einstimmig beschlossen.

Der Gesamtantrag wird mit den Ergänzungen sodann einstimmig beschlossen.

Abstimmungsergebnis: **einstimmig beschlossen**

Beschluss:

Der Kreisausschuss wird beauftragt, ein Konzept zur Wirtschaftsförderung im Rheingau-Taunus-Kreis gemeinsam mit den kreisangehörigen Kommunen sowie Vertretern der gewerblichen Unternehmen und des Handwerks (bspw. IHK und Handwerkskammer) zu erarbeiten.

Grundsätzlich soll das Konzept eine gemeinsame Wirtschaftsstrategie für den Rheingau und Untertaunus beinhalten, welches die Bereiche Betreuung von Unternehmen (bspw. Unternehmerdatenbank, Existenzgründung, Unternehmensnachfolge, Betreuung ansiedlungswilliger Unternehmen), Gewerbeflächen/ Immobilien, Personal- und Fachkräfterekrutierung, Fördermittelakquise und Marketingaktivitäten beinhaltet. Auf die besonderen Bedürfnisse der Kurorte Bad Schwalbach und Schlangenbad soll dabei geachtet

werden. Dieses Konzept ist mit unmittelbaren und langfristigen Handlungsempfehlungen dem Kreistag vorzulegen.

TOP III. 21 DS XI/975 Maßnahmen gegen Antisemitismus; hier: Antrag Nr. 58/23 der AfD-Fraktion vom 07. November 2023

Abg. Bremser (FW) berichtet aus dem HFWD.

An der Aussprache beteiligen sich die Abg. Dr. Grobe (AFD), Reimann (CDU), Rabanus (SPD) und Pörtner (LINKE).

KTV Stolz lässt über die HFWD-Empfehlung abstimmen. Diese wird bei Enthaltungen aus der AFD-Fraktion einstimmig beschlossen.

Abstimmungsergebnis: **einstimmig beschlossen bei Enthaltungen aus der AFD**

Beschluss:

Der Kreistag des Rheingau-Taunus-Kreises verurteilt die terroristischen Angriffe gegen den Staat Israel am 7. Oktober 2023 aufs Schärfste. Die Sicherheit des Staates Israel ist deutsche Staatsräson. Daraus leitet sich auch ab, dass wir eine unabdingbare Verantwortung für die Sicherheit von Jüdinnen und Juden in Deutschland tragen. Wir erleben in unerträglicher Weise, dass in unserem Land öffentlich Sympathiebekundungen für den Terror erfolgen, dass das Pogrom der Hamas gefeiert wird und die Auslöschung des Staates Israel als Ziel propagiert wird. In diesen Tagen werden die aktuellen Entwicklungen im Nahost-Konflikt in klar antisemitischer Motivation als Vorwand für die Bedrohung von Jüdinnen und Juden und für Angriffe auf Synagogen missbraucht. Diese Zunahme von Antisemitismus sowie judenfeindlichen Einstellungen und Angriffen sind nicht tragbar. Hass, Hetze, Bedrohungen und Angriffe auf Jüdinnen und Juden haben in unserer Gesellschaft keinen Platz. Der Rheingau-Taunus-Kreis sieht Antisemitismus als gesamtgesellschaftliches Problem, das in unterschiedlichen gesellschaftlichen Schichten und Religionen auftritt.

Darum verpflichtet sich der Rheingau-Taunus-Kreis vor diesem Hintergrund ausdrücklich, jeder Form des Antisemitismus mit aller Konsequenz und Entschlossenheit entgegenzutreten und diesen entschieden zu bekämpfen.

Der Kreisausschuss wird gebeten darzulegen, welche Maßnahme gegen Antisemitismus bereits im Rheingau-Taunus-Kreis ergriffen werden sowie Maßnahmen, die in dem Projekt „Demokratie leben“ eingebettet werden können, zu eruieren, die zukünftig einen entstehenden Antisemitismus entgegenwirken.

TOP III. 2 DS XI/836 Bündnis gegen Armut; hier: Antrag Nr. 23/23 der fraktionslosen Abg. der Partei Die LINKE vom 12. Juni 2023

Abstimmungsergebnis: **vertagt**

TOP III. 4 DS XI/846 Weiterentwicklung des Kreisaltenzentrums; hier: Antrag Nr. 30/23 der AfD-Fraktion vom 14. Juni 2023

Abstimmungsergebnis: **vertagt**

TOP III. 5 DS XI/899 Sanierung Schwalbacher Straße; hier: Antrag Nr. 38/23 der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 10. August 2023, eingegangen am 16. August 2023

Abstimmungsergebnis: **vertagt**

TOP III. 6 DS XI/937 Wohnungen für an Demenz erkrankte Menschen und ihre Partner*innen; hier: Antrag Nr. 46/23 der fraktionslosen Abg. der Partei DIE LINKE vom 03. Oktober 2023, eingegangen am 04. Oktober 2023

Abstimmungsergebnis: **vertagt**

TOP III. 7 DS XI/939 Änderung der Zuschüsse für Sozialwohnungen prüfen; hier: Antrag Nr. 48/23 der fraktionslosen Abg. der Partei DIE LINKE vom 03. Oktober 2023, eingegangen am 04. Oktober 2023

Abstimmungsergebnis: **vertagt**

TOP III. 8 DS XI/941 Keine Gender-Sprache in der Kreisverwaltung; hier: Antrag Nr. 49/23 der AfD-Fraktion vom 04. Oktober 2023

Abstimmungsergebnis: **vertagt**

TOP III. 10 DS XI/953 Neufassung Rahmenkonzept Schulsozialarbeit

Abstimmungsergebnis: **vertagt**

TOP III. 18 DS XI/972 Erstellung einer Strategischen Sozialplanung für den Rheingau-Taunus-Kreis; hier: Antrag Nr. 55/23 der SPD-Fraktion vom 07. November 2023

Abstimmungsergebnis: **vertagt**

TOP III. 19 DS XI/973 Kein Bargeld für Asylsuchende; hier: Antrag Nr. 56/23 der AfD-Fraktion vom 07. November 2023

Abstimmungsergebnis: **vertagt**

TOP III. 20 DS XI/974 Einfrieren von Kreis- und Schulumlage; hier: Antrag Nr. 57/23 der AfD-Fraktion vom 06. November 2023, eingegangen am 07. November 2023

Abstimmungsergebnis: **vertagt**

KTV Stolz schließt die Sitzung um 17.40 Uhr und dankt den Mitgliedern des Hauses und dem Kreisausschuss für die konstruktive Zusammenarbeit.

KTV Stolz wünscht allen Mitgliedern eine friedvolle Adventszeit, schöne Weihnachtstage und einen guten Start in das Jahr 2024.

Bad Schwalbach, 7. Dezember 2023

.....
(André Stolz)
Kreistagsvorsitzender

.....
(Harald Rubel)
Schriftführer